

Pressemeldung

## **Norwegisches Walfleisch geht buchstäblich vor die Hunde**

**Angesichts der schwindenden Nachfrage als "Delikatesse" verkaufen Norwegens Walfänger\*innen Walfleisch nun als Hundefutter – oder entsorgen es im Meer.**

Wenige Wochen nachdem bekannt wurde, dass in Norwegen dieses Jahr fast 600 Zwergwale geschlachtet wurden, zeigt sich nun, dass die Händler\*innen Schwierigkeiten haben, das Walfleisch zu verkaufen – und es schließlich als Hundefutter endet.

Im August hatte Hopen Fisk, ein Unternehmen mit Sitz auf den Lofoten, sechs Tonnen Walfleisch an ein Tourismusunternehmen geliefert, das Touren mit Schlittenhunden durch Spitzbergen anbietet. Die norwegische Umweltbehörde genehmigte diese Lieferung an "Green Dog Svalbard".

"Während die Welt verzweifelt darüber berät, wie das Artensterben und der Klimakollaps verhindert werden können, erlaubt Norwegen die Schlachtung von Walen für Hundefutter. Dass das Fleisch teilweise sogar einfach weggeschmissen wird, setzt diesem Irrsinn die Krone auf", sagt Astrid Fuchs, Kampagnenleiterin bei Whale and Dolphin Conservation (WDC). "Wale sind unersetzlich wichtig für die Gesundheit der Ozeane – sie sind unsere Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel. Ihre mutwillige Schlachtung ohne Sinn und Verstand ist eine Geste der Achtlosigkeit gegenüber den kleinen Inselstaaten und Ländern, die schon jetzt massiv vom Klimawandel betroffen sind."

Kürzlich bestätigte der Manager von Hopen Fisk die Lieferungen von Walfleisch als Hundefutter auch gegenüber norwegischen Medien. Der Norwegische Nachrichtendienst NRK [berichtete](#), dass nur ein Drittel der fast 600 Tonnen Walfleisch, die ab der Jagdsaison 2021 schätzungsweise produziert wurden, an Lebensmittelgeschäfte in Norwegen verkauft wurden. Darüber hinaus gaben norwegische Walfänger\*innen gegenüber NRK an, dass es gängige Praxis ist, nicht verwendete Walprodukte (Fleisch, Speck, Knochen usw.) im Meer zu entsorgen.

Auch ein weiteres Walfangunternehmen, Myklebust Hvalprodukt, verkauft auf seiner Website sowohl Walöl als auch Walfleisch als Hundefutter.

"Norwegens Walfangindustrie und Regierungschefs, behaupten weiterhin, dass die Inlandsnachfrage nach Walprodukten steigt", sagt Susan Millward, Direktorin beim Animal Welfare Institute (AWI).

Eine neue representative Studie zeigt genau das Gegenteil: Nur zwei Prozent der befragten Norweger\*innen essen noch häufig Walfleisch. Vor allem die jungen Generationen lehnen Walfleischprodukte hingegen ab und sprechen sich für den Schutz der Meeressäuger aus.

"Seit Jahren versucht die norwegische Regierung, den Walfang profitabel zu machen, indem sie Subventionen für seine Förderung gewährt. Dass Zwergwale als Hundefutter enden, zeigt das Scheitern dieser Strategie", äußert sich Dr. Siri Martinsen, Tierärztin bei Norwegens größter Tierschutzorganisation NOAH.

## **Weitere Informationen**

Seit Anfang 2019 hat Norwegen laut norwegischen Exportstatistiken fast 515 Tonnen Walfleisch nach Japan und 3,4 Tonnen auf die Färöer-Inseln verkauft. Nur eine Woche nach der Massentötung von mehr als 1.400 atlantischen Weißseitendelfinen am 12. September auf den Färöer-Inseln, genehmigten die norwegischen CITES-Behörden einen Antrag des Walfangunternehmens Lofothval für den Transport von knapp einer Tonne Zwergwalfleisch zu den Färöern. 1986 verhängte die Internationale Walfang Kommission (IWC) ein weltweites Verbot für den kommerziellen Walfang, doch Norwegen widersprach formell und nahm 11 Jahre später den Walfang wieder auf. Seitdem hat das Land mehr als 14.000 Zwergwale getötet.

## **Kontakt**

Astrid Fuchs, WDC, [astrid.fuchs@whales.org](mailto:astrid.fuchs@whales.org); Tel: +49 (0) 176 99244144  
Marjorie Fishman, AWI, [margie@awionline.org](mailto:margie@awionline.org), Tel: +1 (202)446-2128  
Siri Martinsen, NOAH, [siri@dyrsrettigheter.no](mailto:siri@dyrsrettigheter.no), Tel: +47 95944499

## **Über Whale and Dolphin Conservation**

Whale and Dolphin Conservation (WDC) ist die weltweit führende gemeinnützige Organisation, die sich ausschließlich dem Schutz von Walen und Delfinen widmet. Im Rahmen von Kampagnen, politischer Überzeugungsarbeit, Bildung, Beratung, Forschung, Rettungs- und Schutzprojekten sowie Mitmach-Aktionen verteidigt WDC Wale und Delfine gegen die zahlreichen Gefahren, denen sie heute ausgesetzt sind. Das kommt auch dem Klima zugute, da Wale unsere Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel sind und eine wichtige Rolle im Ökosystem Meer spielen. WDC-Expert\*innen arbeiten in nationalen, europäischen und internationalen Arbeitsgruppen, sind in allen relevanten internationalen Foren vertreten und haben direkten Einfluss auf maßgebliche Entscheidungen zur Zukunft von Walen und Delfinen. Wir sind Ansprechpartner\*innen für Medien, Öffentlichkeit und Entscheidungsträger\*innen.

WDC arbeitet als gemeinnützig anerkannte Körperschaft politisch unabhängig und finanziert sich über Spenden und Stiftungsmittel.

*Unsere Vision: Eine Welt, in der alle Wale und Delfine in Freiheit und Sicherheit leben.*

[www.whales.org](http://www.whales.org)

## **Über das Animal Welfare Institute**

Das Animal Welfare Institute ([www.awionline.org](http://www.awionline.org)) ist eine gemeinnützige Organisation, die 1951 gegründet wurde und sich der Reduzierung des durch Menschen verursachten Tierleids verschrieben hat. Das AWI

engagiert sich bei Politikern, Wissenschaftlern, der Industrie und der Öffentlichkeit, um überall eine bessere Behandlung von Tieren zu erreichen – im Labor, auf dem Bauernhof, im Handel, zu Hause und in freier Wildbahn. Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter und Instagram für Updates und andere wichtige Neuigkeiten zum Tierschutz.

## Über NOAH

NOAH, Norwegens größte Tierrechtsorganisation, wurde 1989 gegründet und basiert auf dem Grundsatz, dass alle Tiere Freiheit und Respekt verdienen. NOAH arbeitet gegen die Ausbeutung von Tieren in der Landwirtschaft, Unterhaltungsindustrie, in der Laborforschung und mehr, indem es Informationen an die Öffentlichkeit verbreitet, Proteste organisiert, Lobbyarbeit macht und Kampagnen macht. Die Organisation widmet sich auch dem Schutz und der Erhaltung von Wildtieren. <https://www.dyrsrettigheter.no/noah/noah-for-animal-rights/>



## Datenschutzerklärung

Wir sind daran interessiert, eine gute Beziehung zu Ihnen aufzubauen und Ihnen Informationen zu unseren Aktionen zukommen zu lassen. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (auch mit Hilfe von Dienstleister\*innen) Ihre Daten. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck, Sie zu kontaktieren, widersprechen. Sie können den Widerspruch auch per E-Mail senden an: [datenschutz@whales.org](mailto:datenschutz@whales.org). Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [whales.org/datenschutzerklaerung](https://whales.org/datenschutzerklaerung). Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift.